

Vorträge zum Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

Wir bieten ...

... **Vorträge und Seminare** zur Struktur des Programms »Europa für Bürgerinnen und Bürger«, zu den Zielen und Antragsmodalitäten. Dabei kann es sich um eigenständige Informationsveranstaltungen handeln oder um Beiträge (z.B. Workshops) unsererseits bei Ihren Veranstaltungen (siehe Anhang).

Referentinnen:

Christine Wingert, M.A., Leiterin der KS EfBB

Stefanie Ismaili-Rohleder, M.A., Mitarbeiterin der KS EfBB

Marje Brütt, Mitarbeiterin der KS EfBB

Fahrt- und evtl. Übernachtungskosten werden von der KS EfBB selbst übernommen. Dafür wird ein Pauschalbetrag erhoben: für Vorträge und Seminare 500 Euro, für Workshops im Rahmen von Konferenzen und Fördermittelmessen 250 Euro.

Die Veranstaltung sollte nicht am Wochenende stattfinden.

Zielgruppen:

Städte, Gemeinden und Kreise, Partnerschaftsvereine, soziale, kirchliche und politische Organisationen, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Vereine, Verbände, Stiftungen und andere zivilgesellschaftliche Organisationen sowie Multiplikatoren für diese Zielgruppen

... die das Interesse von Bürgerinnen und Bürgern an der EU stärken, Engagement und Partizipation in Europa fördern wollen und städtepartnerschaftliche bzw. andere europäische Beziehungen pflegen.

Formate und Umfang (siehe Anhang):

Vortrag und Präsentation des EU-Programms mit Fragemöglichkeit: 2 bis 3 Std. inkl. Pause

Seminar mit Einführung, Vertiefung zum EU-Programm und Diskussion: 4-5 Std. inkl. Pausen

Workshop bei Konferenzen und Fördermittelmessen: 45 bis 60 Min.

Öffentlichkeitsarbeit:

Sie können von uns das Logo der KS EfBB für Printmedien (Einladungsbrief, -flyer) oder für eine Ankündigung im Internet bekommen. Bitte sagen Sie uns, was Sie brauchen.

Gerne machen wir in unserem Newsletter auf die Veranstaltung bei Ihnen aufmerksam. Bitte nennen Sie uns eine E-Mail-Adresse oder Internetseite für die Anmeldung.

Der Termin wird, sofern es sich nicht um einen geschlossenen Teilnehmerkreis handelt, auf unserer Internetseite eingestellt.

Tischvorlagen und Materialien:

- Präsentation in »Handzettel«-Form
- Prospekte und Info-Flyer der KS EfBB
- Broschüren zu geförderten Projekten

Sie übernehmen ...

Kostenpauschale:

Für **Vorträge und Seminare** beträgt die Pauschale 500 Euro.

Für **Workshops** im Rahmen von Konferenzen und Fördermittelmessen werden 250 Euro berechnet.

Weitere Kosten (z.B. Reise- und Übernachtungskosten) entstehen Ihnen nicht. Der Gerechtigkeit halber zwischen Veranstaltern in großer wie kleiner Entfernung zu Bonn zahlen alle den gleichen Betrag, von dem wir unsere Kosten für Reise, Unterkunft, Material und Personal bestreiten.

Wir empfehlen, einen geringen Teilnehmerbeitrag (z.B. von 15,00 / 20,00 Euro) anzusetzen. Damit wird die Verbindlichkeit der Anmeldung erhöht und als Veranstalter können Sie Ihre Kosten minimieren.

Kooperationspartner gewinnen:

Bitte kooperieren Sie als Veranstalter mit benachbarten kommunalen oder regionalen Behörden oder deren Verbänden, mit Europe Direct Infostellen, Vereinen, Verbänden oder anderen Organisationen, um Ihren Einzugsbereich zu vergrößern.

Zahl der Teilnehmer/innen:

Die Zuhörerschaft sollte 20 Personen (ohne Veranstalter) umfassen. Bei einer Gruppengröße von bis zu 60 Personen können erfahrungsgemäß noch Fragen beantwortet werden.

Einladung:

Bitte senden Sie uns Ihren Einladungsentwurf vor dem Versand. So können wir ggf. Missverständnisse ausräumen, Formulierungshilfe bieten und den Stand unserer Verabredungen abgleichen.

Raum mit technischer Ausstattung für Powerpoint-Präsentation:

- Beamer und Leinwand/weiße Wand
- Notebook/Rechner mit USB-Schnittstelle für Memory-Stick sowie
- Microsoft Office Powerpoint ab Version 97-2013
- Verdunklung
- Stehpult neben der Leinwand mit Sicht auf das Notebook/den Rechner
- Flipchart und Eddings

Vorbereitung des Vortrages:

- **7 Tage** vor Vortragstermin: Bestätigung, dass die Veranstaltung aufgrund der Teilnehmerzahl stattfinden kann, an die betreffende Referentin senden, da dann das Ticket für die Fahrt gebucht wird. Sollten Sie danach absagen, müssen wir Sie bitten, hierfür eventuell entstandene Kosten zu übernehmen.
- **ca. 5 Tage** vor dem Vortragstermin: Zusendung der Präsentation sowie der anderen Unterlagen durch die Referentin mit der Bitte um Vervielfältigung als Tischvorlage für alle Teilnehmer/innen
- **2-3 Tage** vor der Veranstaltung: Teilnehmerliste an die betreffende Referentin senden

Anhang

Inhalte und Struktur der Vorträge bzw. Seminare

Die Referentin der KS EfBB stellt das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« sowie den Service der KS EfBB vor. Ausführlichere Informationen zu den Förderzielen des Programms und seinen beiden Förderbereichen sind zu finden unter www.kontaktstelle-efbb.de/ziele-des-programms.

Gliederung des Vortrags:

Vorstellung der KS EfBB und ihrer Aufgaben

Einführung in das Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«

- Ziele und Struktur des Programms

Förderbereich 1 »Europäisches Geschichtsbewusstsein«

- förderfähige Projektformen
- Fördervoraussetzungen
- Beispiele geförderter Projekte

Förderbereich 2 »Demokratisches Engagement und Partizipation«

Bürgerbegegnungen, Vernetzung von Partnerstädten und zivilgesellschaftliche Projekte
für jede Fördermaßnahme folgende Details:

- förderfähige Projektformen
- Fördervoraussetzungen
- Beispiele geförderter Projekte

Berechnung der Zuschüsse

Antragsfristen

Einführung in die Antragstellung

Projektkonzeption und Förderkriterien

Fragen aus dem Publikum

In Ihrer Einladung bzw. dem Tagesprogramm zur Infoveranstaltung können Sie obige Gliederung darstellen (Zeiten und Pausen nach Absprache einfügen). Allerdings ist zu beachten, dass die förderfähigen Projektformen, die Fördervoraussetzungen sowie Beispiele geförderter Projekte für jede der insgesamt vier Fördermaßnahmen erläutert werden. Somit stellt die Gliederung nicht vollständig den zeitlichen Ablauf dar. Empfehlenswert ist daher eine einfachere und kürzere Darstellung der Inhalte.

Wir bieten Antworten auf diese und weitere Fragen:

1. Was macht die KS EfBB, wie kann sie helfen?
2. Welche Ziele verfolgt die EU mit dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger«?
3. Welche Themen sollen in den Projekten behandelt werden?

4. Wer kann Anträge stellen, wer an den Projekten teilnehmen?
5. Wie viele Partner aus anderen Ländern müssen beteiligt sein?
6. Wie hoch ist der Zuschuss der EU?
7. Wie erfolgt die Antragstellung?
8. Welche Art von Projekten wurde bisher gefördert (Beispiele)?
9. Anhand welcher Kriterien werden die Projekte beurteilt, von wem?
10. Was ist bereits bei der Konzeption des Projekts zu beachten?

Diese Auflistung der Themen dient der Orientierung der Veranstalter. Sie ist nicht für eine Einladung bzw. ein Tagesprogramm geeignet.

Zielgruppen und Aufbau der Vorträge bzw. Seminare

Wer sollte zu Vorträgen eingeladen werden, wer zu Seminaren?

Vorträge

Die Vorträge richten sich an Personen, die sich allgemein über die Förderungen aus dem Programm »Europa für Bürgerinnen und Bürger« informieren wollen, um einschätzen zu können, ob ihre Aktivitäten aus dem Programm gefördert werden könnten, oder um diese Grundinformationen an weitere Interessenten weiterzugeben. Vorträge sind nicht geeignet, vertieftes Wissen zur Antragstellung zu vermitteln.

Dauer: 2-3 Std. (inkl. 15-30 Min. Pause nach 1-1,5 Std. Vortrag)

Seminare

Die Seminare richten sich sowohl an den vorgenannten Personenkreis als auch zusätzlich an Personen, die ihre Kenntnisse über die Teilnahmebedingungen vertiefen und konkrete Hinweise für eine geplante oder begonnene Antragstellung erhalten möchten.

Dauer: 4 Std. (inkl. zwei Pausen, eine von 15 Min., eine von mind. 30 Min.)

Option bei Seminaren: Aufteilung in zwei Teile – Einführung und Vertiefung

Teil I Einführung in das Programm (für Politik, Verwaltungsspitze, Multiplikatoren, allg. Interessierte)

Dauer: ca. 1,5 Std. (inkl. 15 Min. Pause)

Pause (30-60 Min.) – In bzw. nach der Pause können diejenigen gehen, die keine Vertiefung wünschen. Die Teilnehmer/innen des Teils II sollten bereits europäische Kooperationen pflegen oder europäische Projekte planen.

Teil II Vertiefung zu den Teilnahmebedingungen sowie Erläuterung der Antragstellung, Erörterung spezieller Fragen aus dem Teilnehmerkreis, Projektbeispiele, Erfahrungsberichte und Diskussion.

Dauer: 2,25 Std. (inkl. 15 Min. Pause)

Workshops bei Konferenzen und Fördermittelmessen

Im Rahmen von Fördermittelmessen, Tagungen oder Konferenzen werden oftmals parallele »Workshops« zu speziellen Themen angeboten. De facto handelt es sich bei unserem Beitrag um einen Kurzvortrag, bei dem wir die Struktur und Förderziele des Programms vorstellen (Wiederholung mögl.).

Dauer: 45-60 Min.